

ÜBER UNS

Die Hospizarbeit begann mit einer Bürgerbewegung. Sie formierte sich ohne ärztliche und palliativmedizinische Priorität, um die letzte Wegstrecke des Lebens würdevoll und liebevoll umzusehen, in einer von Zuwendung und Geborgenheit geprägten Umgebung zu gestalten. Hauptbestandteil der Hospizarbeit ist das Engagement sorgfältig vorbereiteter Ehrenamtlicher.

Palliative Versorgung ist eine Methode zur umfassenden Linderung von Beschwerden hinsichtlich ihrer körperlichen, sozialen, psychischen und spirituellen Dimension. Sie ist deswegen keine ausschließlich medizinische Aufgabe, sondern ein integriertes Versorgungskonzept unterschiedlicher Berufsgruppen, wie Pflegekräfte, ÄrztInnen, HospizhelferInnen, SeelsorgerInnen und andere.

Das **Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.** ist ein Zusammenschluss von Einzelpersonen und Institutionen, welche an der Versorgung von Menschen mit einer begrenzten Lebenserwartung mitarbeiten und eine Palette von Angeboten schaffen, um diesen Lebensabschnitt so gut wie möglich zu gestalten.

Dem Netzwerk gehören u.a. an: HausärztInnen, PalliativmedizinerInnen, Pflegeheime, Pflegedienste, Hospizdienste, PfarrerInnen, Gesundheitsamt, Krankenhäuser, Seniorenbüro und Einzelpersonen.

Ziele des Hospiz- und PalliativNetzes Werra-Meißner sind,

- die Versorgung und damit die Lebensqualität der Menschen in der Lebensendphase zu verbessern,
- deren Autonomie und Würde zu erhalten,
- ein Leben und Sterben individuell in der gewünschten Umgebung zu ermöglichen und
- Angehörige und Freunde zu begleiten und zu entlasten.

INFO & KONTAKT

Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.

Boyneburger Straße 5a
37269 Eschwege
Telefon: 05651 / 338316
E-mail.: info@HPNWM.de

Beratungstelefon

für Schwerkranken und deren Angehörige

☎ 05651 / 712 00 65



Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.

Sparkasse Werra-Meißner
BLZ 522 500 30, Konto-Nr. 40733
VR-Bank Werra-Meißner eG,
BLZ 522 603 85, Konto-Nr. 1057839

Informationen auch im Internet unter:

www.HPNWM.de

Wir sind ein gemeinnütziger Verein. Beiträge und Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.



2. Hospiz- und Palliativtag im Werra-Meißner-Kreis

10. November 2010,
Kongresszentrum Bad Sooden-Allendorf

„Leben und sterben, wo ich hingehöre“

Eintritt frei

Schirmherrschaft:

Petra Müller-Klepper,
Staatssekretärin
Hessisches Ministerium
für Arbeit, Familie und Gesundheit



PROGRAMM

9.30 Uhr **Grußworte**
Petra Müller-Klepper
 Staatssekretärin
Stefan Reuß
 Landrat des Werra-Meißner-Kreises
Frank Hix
 Bürgermeister von Bad Sooden-Allendorf

10.15 Uhr Leitvortrag:
„Leben und sterben, wo ich hingehöre“
 Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner
 Mediziner und Sozialpsychiater, Hamburg

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Podiumsdiskussion zum Leitvortrag

Moderation: **Dr. Markus Schimmelpfennig**
 Gesundheitsamt Kassel
 Teilnehmer: **Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner**
 Mediziner und Sozialpsychiater
Stefan Reuß
 Landrat des Werra-Meißner-Kreises
Prof. Dr. Ulrich Vetter
 Gesundheitsholding Werra-Meißner
Dr. Harald Dippel
 Hospiz- und Palliativteam des HPNWM
Sabine Spieckermann
 Ambulante Pflegedienste
Karsten Schwalm
 Stationäre Pflegeeinrichtungen
Christine Kluge
 Ambulante Hospizdienste

12.30 Uhr Mittagspause

Zum Umgang mit Entscheidungen am Lebensende aus ethischer, medizinischer, rechtlicher und seelsorgerlicher Sicht

13.30 Uhr **„Ethische Probleme in der Altenhilfe“**
 Dr. Gisela Bockenheimer-Lucius,
 Senckenbergisches Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universitätsklinikum Frankfurt/Main

14.15 Uhr **„Was am Ende oft die Not wendet. Entscheidungen am Lebensende aus der Sicht einer Seelsorgerin“**
 Ursula Josuttis, Klinikpfarrerin im Klinikum Kassel

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **„Zur Durchsetzbarkeit von Patientenverfügungen aus rechtlicher Sicht“**
 Reiner Arnold, Betreuungsrichter, Amtsgericht Kassel

16.15 Uhr **„Patientenverfügung aus Sicht eines Mediziners“**
 Dr. Uwe Ellringmann, Palliativmediziner Eschwege

17.00 Uhr Resümee und Ende



Im Foyer des Kongresszentrums ist die Möglichkeit zum Austausch von Informationen im Rahmen der begleitenden Fachausstellung gegeben.

Mehr Informationen im Internet unter:
www.HPNWM.de

MITGLIEDSERKLÄRUNG

Name der Einrichtung

Name, Vorname Geb.-Datum

Straße

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.

Ort, Datum Unterschrift

Lastschriftauftrag auf Widerruf

Ich ermächtige das Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von

- 30,00 EUR (für Einzelpersonen)
- 120,00 EUR (für Einrichtungen und Institutionen)

von meinem Konto abzubuchen.

Geldinstitut:

BLZ: Konto:

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift

Wir sind ein gemeinnütziger Verein. Beiträge und Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.